

Medienmitteilung der NEUE HEIMAT TIROL

Erneuerung der Südtiroler Siedlung in Jenbach schreitet voran

JENBACH (08.03.2019). Nächstes Etappenziel bei der Modernisierung der Südtiroler Siedlung in Jenbach: Am Freitag hat die Neue Heimat Tirol (NHT) nach 18 Monaten Bauzeit weitere 45 neue Mietwohnungen mit Tiefgarage übergeben. Damit wurden seit Baustart vor sieben Jahren bereits 144 Wohneinheiten am Areal der alten Prantlsiedlung realisiert. Die Gesamtfertigstellung ist bis Ende 2021 vorgesehen.

NHT investiert über 26,4 Mio. Euro

„Im April starten wir mit dem vierten und letzten Bauabschnitt mit 44 Wohnungen. In Summe investieren wir über 26,4 Mio. Euro. Wir schaffen damit neuen, qualitätsvollen Wohnraum für unsere Mieterinnen und Mieter zu leistbaren Preisen. So liegt die Bruttomiete inklusive Abstellplatz für eine neue Zwei-Zimmerwohnung in dieser Anlage bei 415 Euro“, weiß NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner.

Bürgermeister Dietmar Wallner ergänzt: „Die Modernisierung der ehemaligen Prantlsiedlung ist ein Musterbeispiel für eine schonende Gestaltung von neuem Wohnraum unter Einbindung der Bestandsmieter. In Summe entstehen 144 Wohnungen, welche in unserer Gemeinde dringend benötigt werden. Die Nachfrage nach leistbarem Wohnraum ist groß.“

Mit der Erneuerung der alten Tratzbergsiedlung steht bereits das nächste Großprojekt vor der Tür. Derzeit laufen die Planungen. Das Investitionsvolumen für einen kompletten Abriss und Neubau dürfte bei rund 65 Mio. Euro liegen. Eine weitere NHT-Wohnanlage mit 19 Eigentumswohnungen in der Burgeckstraße soll bis Sommer fertiggestellt und übergeben werden.

Planungen für neue Tratzbergsiedlung

Für die zuständige Wohnbaulandesrätin Beate Palfrader steht fest: „Die NHT ist mit einem jährlichen Bauvolumen von über 100 Mio. Euro ein wichtiger Träger der Tiroler Wohnbauoffensive, über die wir in den nächsten Jahren über 10.000 geförderte Wohnungen errichten wollen. Allein in der Gemeinde Jenbach entstehen mit dem Neubau der Tratzbergsiedlung auf einen Schlag zwischen 450 und 500 neue Wohnungen.“

Für das aktuelle Projekt in der Norbert-Pfretschner-Straße zeichnet das Innsbrucker Architekturbüro Team K2 verantwortlich. In Anlehnung an die ersten Bauabschnitte wurden drei weitere Gebäude in Passivhausqualität mit jeweils 15 Wohnungen errichtet. Große Fensterelemente sorgen für eine freundliche und helle Wohnatmosphäre.

Im Außenbereich können neben großzügigen Aufenthaltsflächen und einem Kinderspielplatz auch zehn Schrebergärten von den Bewohnern gegen eine kleine Miete genutzt werden.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Frischauf):

Feierliche Wohnungsübergabe in Jenbach: Giulia Ridl und Benjamin Leitenstorfer freuen sich mit Bürgermeister Dietmar Wallner (li.), Wohnbauratsrätin Beate Palfrader und NHT-Geschäftsführer Hannes Gschwentner (re.) über das neue Zuhause.

Für weitere Informationen:

Hannes Gschwentner
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 101
E-Mail: gschwentner@nht.co.at
www.neueheimattirol.at